

Zertifikat Islamische Theologie

Das Zertifikat Islamische Theologie belegt eine freiwillige Beschäftigung mit den am Paderborner Institut für Islamische Theologie (PIIT) und am Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) angebotenen Studieninhalten zur Islamischen Theologie. Im Zentrum steht dabei die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Islamischen Theologie sowie der Dialog mit dem Islam aus verschiedenen theologischen und kulturwissenschaftlichen Perspektiven. Um das Zertifikat zu erhalten, sind vier Lehrveranstaltungen zu besuchen und mit einer qT abzuschließen sowie eine Prüfungsleistung zu belegen. Dabei gibt es zwei Varianten zur Auswahl.

Variante 1: Grundlagen der Islamischen Theologie

Bei dieser Variante werden vier Grundkurse besucht, um einen Einblick über die grundlegenden Disziplinen der Islamischen Theologie zu erhalten. Die Reihenfolge der Kursbesuche ist individuell wählbar.

1. Einführung in die Islamische Systematische Theologie/Kalām
2. Einführung in die Inhalte und Hermeneutik des Koran/Koranexegese
3. Einführung in die Islamische Religionspädagogik/Glaubenspraxis
4. Einführung in die Islamische Normenlehre (Islamisches Recht/ Fiqh, Usūl al-fiqh und Ethik)

Die Prüfungsleistung kann nach freier Wahl in einem der vier Grundkurse absolviert werden und richtet sich nach den Bedingungen der Lehrperson.

Variante 2: Schwerpunktbereiche innerhalb der Islamischen Theologie

Bei dieser Variante wird ein Fachbereich der Islamischen Theologie fokussiert. Nach der Einführung in einem der Grundkurse werden drei vertiefende Kurse gewählt, sodass Sie sich in einem Bereich der Islamischen Theologie spezialisieren.

Zu beachten ist, dass der erste Kurs stets eine Einführung sein muss und die Vertiefungen nicht ohne einen vorherigen Besuch der Einführung zu belegen sind ist. Doch auch hier gibt es unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Erlangung des Zertifikats: Zum Beispiel ist es auch möglich, auch ein Co-Teaching-Seminar mit Lehrenden aus anderen theologischen oder kulturwissenschaftlichen Fachbereichen zu besuchen (Näheres siehe unten).

Das ist eine Übersicht über (mögliche) Optionen für die Schwerpunktbereiche:

I Schwerpunktbereich Islamische Systematische Theologie/Kalām

Obligatorisch: Einführung in die Islamische Systematische Theologie/Kalām

Wahlbereich: Einführung Systematische Theologie oder Ethik (je wenn noch nicht belegt), vertiefende Seminare zur systematischen Theologie oder Ethik, Co-Teaching-Seminare

II Schwerpunktbereich Koranexegese/Inhalte und Hermeneutik des Koran und der Sunna

Obligatorisch: Einführung in die Koranexegese (Inhalte und Hermeneutik des Koran und der Sunna)

Wahlbereich: Methodenseminar zur Koranexegese, Koranarabisch I, Koranarabisch II, Einführung in die Hadithwissenschaften, vertiefende Seminare zur Koranexegese oder zu den Hadithwissenschaften, Co-Teaching-Kurse zur Koranexegese etc.

III Schwerpunktbereich Islamische Religionspädagogik/Glaubenspraxis

Obligatorisch: Einführung in die Islamische Religionspädagogik/Glaubenspraxis

Wahlbereich: Einführung in die Islamische Fachdidaktik, vertiefende Seminare zur islamischen Fachdidaktik, Seminare zur Fachdidaktik und Inklusion, Co-Teaching-Kurse zur Religionspädagogik etc.

Achtung: Der Schwerpunktbereich befähigt nicht zur Erteilung eines islamischen Religionsunterrichts, sondern dient dem Einblick in die Islamische Religionspädagogik (wie je alle anderen Schwerpunktbereiche auch).

IV Schwerpunktbereich Islamische Normenlehre (Islamisches Recht/ Fiqh, Usūl al-fiqh und Ethik)

Obligatorisch: Einführung in die Islamische Rechts-/Normenlehre

Wahlbereich: Vertiefende Seminare zum islamischen Recht und der Rechtsauslegung, zur Ethik oder der Normenlehre, Co-Teaching-Seminare

Bei Variante 2 absolvieren Sie die Prüfungsleistung in einem der Grundkurse. Auch hier richten sich die Bedingungen nach den Anforderungen der Lehrperson.

Weitere Hinweise:

Ggf. kommen auch z. B. Besuche von allgemeinen Einführungen in die Geistesgeschichte der Islamischen Theologie oder von thematisch angemessenen Ringvorlesungen für die verschiedenen Schwerpunktbereiche in Frage.

Sollten Sie sich bei der angemessenen Kurswahl unsicher sein, schicken Sie eine kurze Übersicht Ihrer gewünschten Kurse für das Zertifikat an Jun.-Prof. Dr. Naciye Kamcili-Yildiz zur Prüfung, ob die Kurswahl angemessen ist zur Erlangung des Zertifikats.